

Postulat Dubach Georg und Mit. über die Ausarbeitung eines Mobilitätskonzeptes und die Prüfung der Wiedereinführung des Personenverkehrs der Sursee-Triengen-Bahn im Zusammenhang mit dem Neubau des Spitals Sursee

eröffnet am 11. September 2023

Im Zusammenhang mit dem Neubau des Spitals Sursee soll sich ein Mobilitätskonzept primär an die betroffenen Gemeinden und an die Bauherrschaften des Luzerner Kantonsspitals (LUKS), aber auch an Betreiberinnen und Betreiber bestehender Liegenschaften in der betroffenen Region richten. Das Konzept soll sich dabei auf den Fachbericht zur Optimierung des Gesamtverkehrssystems der Kantonsstrassen K 13, K 14 und K 18 stützen und die Reaktivierung der Bahnstrecke Sursee–Triengen für den Personenverkehr prüfen.

Begründung:

Im Juni 2023 hat der Regierungsrat entschieden, dass der Neubau des Spitals Sursee auf dem Areal Schwyzermatt in Schenkon entstehen soll. Die Verkehrsbelastung auf den umliegenden Strassen ist aktuell so gross, dass in Spitzenzeiten Verkehrsüberlastungen entstehen und der öffentliche Verkehr den Fahrplan nicht mehr einhalten kann. Die Erschliessung durch den öV, durch den motorisierten Individualverkehr (MIV) und durch den Fuss- und Veloverkehr wird in diesem Gebiet dementsprechend eine grosse Herausforderung sein. Die Projektplattform Sursee Plus hat vor geraumer Zeit geklärt, welche Möglichkeiten das Trasse der Sursee-Triengen-Bahn bieten könnte. Mit dem Spitalstandort Schwyzermatt besteht nun die einmalige Chance, das Bahntrasse der Sursee-Triengen-Bahn zu nutzen und den Personenverkehr wieder einzuführen.

Das Mobilitätskonzept soll aufeinander abgestimmte Massnahmen bündeln, die es erlauben, den durch die Raumentwicklung erzeugten Verkehr auf die bestehenden und künftigen Kapazitäten des übergeordneten Strassennetzes, der Parkplätze, des öV sowie des Angebots für den Fuss- und Veloverkehr so abzustimmen, dass Kapazitätsengpässe vermieden und Umweltbelastungen (Luft, Lärm) reduziert werden. Dabei soll in Zusammenarbeit mit dem Regionalen Entwicklungsträger (RET) Sursee-Mittelland beziehungsweise dessen Projektplattform Sursee Plus und der Sursee-Triengen-Bahn AG die Nutzung der Bahnstrecke Sursee–Triengen miteinbezogen und geprüft werden. Dieses Konzept soll zudem aufzeigen, inwieweit die Bahnstrecke Sursee–Triengen–Sursee für den Personenverkehr reaktiviert werden kann.

Dubach Georg

Meier Thomas, Theiler Jacqueline, Forster Eva, Beck Ronny, Hauser Michael, Wermelinger Sabine, Affentranger-Aregger Helen, Hunkeler Damian, Marti André, Bucher Philipp, Bärtschi Andreas, Hauser Patrick, Cozzio Mario, Röllli Franziska, Huser Claudia, Howald Simon, Bucher

Markus, Boog Luca, Kurmann Michael, Marti Urs, Graber Eliane, Lüthold Angela, Frank Reto, Bucheli Hanspeter, Nussbaum Adrian, Lichtsteiner-Achermann Inge, Krummenacher-Feer Marlis, Birrer Martin, Misticoni Fabrizio, Zbinden Samuel, Koch Hannes, Candan Hasan, Bühler-Häfliger Sarah, Sager Urban, Muff Sara, Fässler Peter, Waldvogel Gian